

# Und so geht's

## Anleitung zum „Virtuellen Zunftball 2022“

### – „Zunftball us dä Kischtä“

Wir haben eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zusammengestellt, in der alles Wichtige zur technischen Umsetzung des virtuellen Zunftballs zusammengestellt ist.

## ALLGEMEINES

Die Beiträge und Inhalte des virtuellen Zunftballs werden im Voraus aufgenommen und zu einem kompletten Video zusammengeschnitten. Der Ablauf orientiert sich dabei am Ablauf des „nicht-virtuellen“ Zunftballs, nur eben auf andere Weise.

Dieses fertige Zunftball-Video wird dann auf einem Stream am Zunftballabend veröffentlicht. Das bedeutet, dass das Video nicht einfach ins Internet hochgeladen wird, sondern nur zur tatsächlichen Zunftballzeit, nämlich am 19. Februar um 19:33 Uhr verfügbar ist. Es ist also so, als würde am Samstagabend um 19:33 Uhr der Zunftball im Fernseher kommen – nur technisch eben etwas anderweitig umgesetzt.

Das Zunftball-Video wird somit nach der Veranstaltung nicht mehr im Internet zu finden sein.

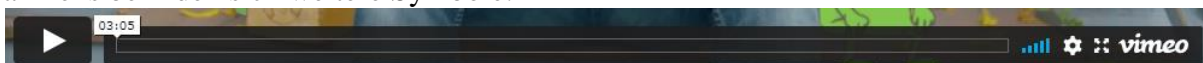
**Wichtig:** Es wird weder Kamera noch Mikrofon benötigt! Während ihr also den Zunftball verfolgt, wird euch auch niemand hören oder sehen.

## SO BEKOMME ICH DEN ZUNFTBALL INS WOHNZIMMER





Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie ihr den Zunftball live am Fernseher mitverfolgen könnt. Die erste Grundvoraussetzung dafür ist ein stabiler Internetanschluss. Als nächstes wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Dies wäre beispielsweise ein Laptop. Falls nicht schon geschehen, muss dieser mit dem Internet (WLAN) verbunden werden. Ist der Laptop mit dem Internet verbunden, so erscheint in der unteren rechten Ecke dieses Symbol:



Nun öffnet ihr im Internet die Seite [www.zunftball2022.de](http://www.zunftball2022.de). Dort erscheint auch schon gleich ein Fenster, auf dem der Stream später zu sehen sein wird. Im Rahmen erkennt ihr unten rechts den Schriftzug *vimeo*. Vimeo ist die Plattform, die wir für den Stream nutzen. Am unteren Rand des Rahmens befinden sich weitere Symbole:



Die Funktionen der einzelnen Symbole werden wir im Folgenden näher erklären:

-  Über den Pfeil kann der Stream gestartet werden
-  Mit den blauen/grauen Balken kann die Lautstärke reguliert werden. Stellt am besten die volle Lautstärke (alle Balken blau) ein und reguliert die Lautstärke später mit dem Fernseher
-  Über das Zahnrad kann die Bildqualität gewählt werden. Bei stabiler Internetverbindung kann hier auf die höchste Bildqualität (1080p) zurückgegriffen werden. Wenn man sich nicht sicher ist, einfach „Auto“ auswählen.
-  Mit dem Symbol rechts neben dem Zahnrad kann noch das Vollbild eingestellt werden.

## WIE BEKOMME ICH BILD UND TON VOM LAPTOP AUF DEN FERNSEHER?

Natürlich wäre es nicht gemütlich, den Zunftball auf dem Laptop zu verfolgen. Aber keine Angst, Bild und Ton vom Laptop auf den Fernseher zu bekommen, ist gar nicht so schwierig! Man benötigt lediglich ein so genanntes „HDMI-Kabel“. Ein „HDMI-Kabel“ sieht an beiden Enden so aus, wie auf dem Bild hier rechts dargestellt.

Mit diesem Kabel verbindet ihr Fernseher und Laptop miteinander. Dies sollte mit jedem Fernseher, der nicht gerade aus dem letzten Jahrtausend stammt, möglich sein.



Dazu stöpselt man ein Ende an den HDMI-Port am Laptop und das andere Ende an einen freien HDMI-Port am Fernseher ein. Ein HDMI-Port sieht so aus, wie auf dem Bild hier links dargestellt. Nun muss man am Fernseher noch auf den entsprechenden Ausgang schalten (HDMI-1, HDMI-2, ...).

Die Ausgangsnummer ist in der Regel auch am HDMI-Port am Fernseher gekennzeichnet. Wenn der richtige Ausgang eingestellt ist, erscheint auf dem Fernseher das identische Bild wie auf dem Laptop.

## KANN ICH DEN ZUNFTBALL AUCH OHNE LAPTOP VERFOLGEN?

Das, was für den Laptop gilt, gilt natürlich auch für einen Stand-PC. Allerdings ist es mit diesem aufgrund der eingeschränkten Mobilität schwieriger, Bild und Ton auf einen Fernseher zu projizieren. Alternativ kann man sich aber auch über einen relativ neuen (2-3 Jahre alten) Smart-TV oder Amazon-FireTV-Stick aufschalten.

### Und wie funktioniert das?

Ein Smart-TV ist ein internetfähiger Fernseher. Um die dadurch möglichen Funktionalitäten zu nutzen, muss dieser jedoch (wie der Laptop auch) mit dem Internet verbunden werden. Ist dies nicht der Fall, wird der Fernseher recht schnell melden, dass die Internetdienste aufgrund dessen nicht genutzt werden können. Wie man eine Internetverbindung aufbaut, hängt vom Hersteller des Smart-TV ab, daher können wir dies in dieser Ableitung leider nicht abdecken.

Besteht eine Internetverbindung, so öffnet ihr das entsprechende Menü, in dem die Internet-Funktionalitäten zur Verfügung gestellt werden. Bei Samsung-Geräten geht das zum Beispiel mit der Taste „SMART HUB“ oder die Taste mit diesem Symbol:



Nun öffnet sich ein Menü, in dem die verschiedenen verfügbaren Dienste dargestellt werden (zum Beispiel Netflix oder die Mediatheken von ARD oder ZDF). Nun gibt es zwei Möglichkeiten:

### **1. Über die Vimeo-App**

Die Vimeo-App wird leider nicht von jedem Smart-TV-Hersteller zur Verfügung gestellt und die Zuverlässigkeit hängt auch stark vom Stand der Technik des Smart-TV selbst ab (je neuer desto besser). Ein Versuch ist es aber allemal Wert, aufgrund der Varianz können wir aber auch hier nicht näher darauf eingehen, wie man eine App auf dem Smart-TV installiert. Wart ihr allerdings erfolgreich und konntet die Vimeo-App installieren, so gebt ihr im Suchfeld den Titel des Streams ein. Wie dieser genau heißt bzw. nach was ihr suchen müsst, werden wir noch rechtzeitig bekannt geben.

### **2. Über den im Smart-TV integrierten Web-Browser**

Wenn Option 1 nicht funktioniert hat oder wer einen Smart-TV besitzt, der die Vimeo-App nicht zur Verfügung stellt, so gibt es noch die Möglichkeit, über den Web-Browser zu gehen. Dabei stellt sich sicherlich zuerst die Frage: „Was ist ein Web-Browser?“ Ein Web-Browser (auch „Brauser“ ausgesprochen) ist wie eine App, mit der man im Internet surfen kann. Man sucht im Menü des Smart-TV nach der App „Web-Browser“, „Internetbrowser“ oder „Internet“ und öffnet diese. Auf dem Fernseher ist nun eine Darstellung zu sehen, wie man sie vom Surfen im Internet auf dem PC kennt. Im Grunde genommen ist es auch nichts anderes. Nun navigiert man mit den Pfeiltasten der Fernbedienung auf die Adressleiste ganz oben (D wo ggf. „www.google.de“ oder „www.bing.com“ steht.). Mit „OK“ aktiviert man die Eingabe und es erscheint eine Tastatur. Nun navigiert man wieder mit den Pfeiltasten über die Buchstaben und gibt Zeichen für Zeichen „www.zunftball2021.de“ ein. Ein Buchstabe/Zeichen bestätigt man jeweils wieder mit „OK“. Anschließend bestätigt man seine Eingabe mit „Fertig“ oder „Suchen“ und die Internetseite des Zunftballs öffnet sich. Dort sollte dann auch der Stream zu finden sein.

### **Ich habe keinen Smart-TV, aber einen Amazon-Fire-TV-Stick**

Wer einen Fire-TV-Stick besitzt hat Glück! Die Vimeo-App wird zur Verfügung gestellt und funktioniert aus unserer Erfahrung auch recht zuverlässig. Ladet also die Vimeo-App auf den Stick und sucht in der App nach dem Titel des Streams (den wir rechtzeitig bekannt geben).